

Seltene Demenzen einfach erklärt...

Weitere Informationen unter www.raredementiasupport.org



Frontotemporale Demenz (FTD)

umfasst eine Gruppe von Demenzen, die sich aufgrund von Schädigungen der vorderen oder seitlichen Bereiche des Gehirns hauptsächlich auf die Persönlichkeit und das Verhalten oder auf die Sprache und das Sprechen auswirken. Die erste Variante nennt sich **Verhaltensvariante der frontotemporalen Demenz** oder auch bvFTD.

DIE SECHS HAUPTSYMPTOME SIND • **enthemmtes Verhalten** • **Motivationsverlust** • **Zwangsstörungen** • **Veränderungen des Appetits** • **Empathieverlust** • **Schwierigkeiten bei der Planung, Problemlösung und Entscheidungsfindung**

Die Sprachvariante heißt **primär progressive Aphasie**, kurz PPA.

Familiäre frontotemporale Demenz (fFTD)

Bei rund 30– 40 % aller Menschen, bei denen eine frontotemporale Demenz diagnostiziert wurde, findet sich eine familiäre Vorbelastung und sie ist vermutlich genetisch verursacht. Diese Demenz bezeichnen wir als familiäre FTD (fFTD). Von den verschiedenen Formen der FTD ist die Verhaltensvariante diejenige, die am häufigsten ererbt wird. Die primär progressive Aphasie, insbesondere die progressive nicht flüssige Aphasie, kann ebenfalls genetisch bedingt sein und in der Familie liegen, aber sie ist wesentlich seltener.



Primäre progressive Aphasie (PPA)

Dieser Begriff umfasst eine Gruppe von Demenzen, die sich auf das Sprechen und die Sprache auswirken.

DIE DREI HAUPTFORMEN SIND • **Progressive nicht flüssige Aphasie** führt zu Problemen bei der Verwendung von Sprache und beeinflusst die Satzbildung • **Semantische Demenz** beeinflusst das Wortverständnis • **Logopenische progressive Aphasie** beeinflusst die Wortfindungsfähigkeit

contact@raredementiasupport.org



Posteriore kortikale Atrophie (PKA)

ist eine seltene Form der Demenz, die aufgrund von Schrumpfungen im hinteren Gehirnbereich zunächst zu Sehstörungen führen kann (verursacht vom Gehirn, nicht von den Augen).

DIE SYMPTOME UMFASSEN • **Probleme mit der räumlichen Wahrnehmung und Schwierigkeiten zu erkennen, was sich wo befindet** • **Probleme beim Rechnen, Buchstabieren und Schreiben**

• **Probleme beim Hören und Fühlen, wo sich Dinge befinden**

ZU DEN SCHWIERIGKEITEN IM FRÜHSTADIUM GEHÖREN • **Verlieren der Zeile beim Lesen** • **Probleme beim Fahren und Parken** • **Visuelle Probleme bei der Arbeit**



Familiäre Alzheimer Demenz (FAD)

ist eine vererbte Form der Alzheimer Demenz. Sie wird durch ein fehlerhaftes Gen verursacht, das weitervererbt wird. Bei Betroffenen der FAD treten die ersten Symptome typischerweise vor dem Alter von 65 Jahren auf, am häufigsten in den 40ern oder 50ern. Die ersten Symptome einer FAD sind denen der typischen Alzheimer Demenz meist ähnlich, wobei das Hauptsymptom die Vergesslichkeit ist.

Früh einsetzende Alzheimer Demenz (YOAD)

Obwohl die Alzheimer Demenz oft als Erkrankung angesehen wird, an der eher ältere Menschen leiden, sind rund 5 % der Betroffenen jünger als 65. In diesem Fall spricht man von der früh beginnenden Alzheimer Demenz. Sie tritt in der Regel im Alter von Anfang 40 bis Anfang 60 auf und ist meist nicht ererbt. Bei Betroffenen zeigen häufig auffällige Veränderungen bei Sprache und Wahrnehmung und beim Verhalten sowie Gedächtnisprobleme.



Lewy-Körperchen-Demenz (LKD)

ist ein Überbegriff für die Demenz mit Lewy-Körperchen und die Parkinson-Krankheit mit Demenz.

ZU DEN HAUPTSYMPTOMEN ZÄHLEN • **Veränderungen beim Denken und Schlussfolgern, insbesondere in Bezug auf das visuelle Urteilsvermögen** • **Fluktuationen im Denken und beim Gedächtnis**

contact@raredementiasupport.org

(Probleme schwanken von Tag zu Tag oder gar Stunde zu Stunde)
• **Visuelle Halluzinationen (Sehen von Dingen, die nicht da sind)** •
Mobilitätsprobleme, darunter Langsamkeit, Steifigkeit und Stürze •
Schlafstörungen, bei denen unter anderem Träume ausagiert werden

contact@raredementiasupport.org